

Kulturpolitisches Fachforum der Friedrich-Ebert-Stiftung **Kultur(Politik) als Aufruf!** **Auseinandersetzen! Vermitteln!**

Orte der Demokratiegeschichte

Konzept zum Aufbau einer „Bundesstiftung
zur deutschen Demokratiegeschichte“ –
Impulse für die Gegenwart

26. Mai 2021 18.00–19.30 Uhr
per Zoom

In dem Kulturpolitischen Fachforum „Kultur(Politik) als Aufruf!“ der Friedrich-Ebert-Stiftung fragen wir nach der Bedeutung von Kunst & Kultur in unserer Gesellschaft und welche Rolle sie bei der Erkundung von Zukunft spielen.

In 2021 setzen wir uns verstärkt mit Erinnerungskultur auseinander. Erinnerung hat immer etwas mit unserer Gegenwart und Zukunft zu tun: Welchen Raum und Rahmen geben wir ihr? Inwieweit setzen wir mit ihr Bezüge zu Fragen des heutigen Miteinanders und zur Gestaltung von Zukunft?

In dieser Veranstaltung befassen wir uns mit dem Rahmenkonzept zur Förderung deutscher Demokratiegeschichte, hier insbesondere mit der Vorstellung und Diskussion des Vorhabens der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, eine Bundesstiftung „Orte der deutschen Demokratiegeschichte“ mit Sitz in Frankfurt am Main einzurichten.

Was ist die Intention der Bundesstiftung, welche bestehende und neuen Projekte und Förderungen soll sie bündeln? Wie werden diese mit den zahlreichen weiteren erinnerungspolitischen Initiativen des Bundes, der Länder und Kommunen sowie mit zivilgesellschaftlichen Aktivitäten verbunden?

Nach der Vorstellung des Konzeptes der Bundesstiftung wollen wir mit unseren Podiumsgästen und Ihnen in den Austausch zu folgenden Fragen kommen: Wie kann in der Vermittlungsarbeit ein differenziertes und nachhaltiges Bild der Demokratiegeschichte gezeichnet werden? Wie können längere Entwicklungslinien, historische Umbruchsituationen und gemeinsame Problemlagen heraus- und für die Auseinandersetzung mit der Gegenwart aufgearbeitet werden?

Sie sind sehr herzlich zur Diskussion eingeladen!



Programm

Digitale Podiumsdiskussion

Auseinandersetzen! Vermitteln!

Per Zoom 18.00–19.30 Uhr

/ 18.00 Uhr /

Begrüßung

Franziska Richter

Referentin Kultur&Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung

Vorstellung des Konzeptes zum Aufbau der „Bundesstiftung zur deutschen Demokratiegeschichte“

Marianne Schieder

MdB und Berichterstatterin „Gedenken und Erinnern“ der SPD-Bundestagsfraktion
Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien, Berichterstatterin „Gedenken und Erinnern“

anschließende Diskussion mit

Susanne Kitschun

MdA, Leiterin des Ausstellungs- und Gedenkortes „Friedhof der Märzgefallenen“, Berlin

Prof. Dr. Christina Morina

Historikerin, Frankfurt/Oder, Universität Bielefeld

Prof. Dr. Jascha Nemtsov

Pianist, Lehrstuhl für Geschichte der jüdischen Musik, Weimar,
Projekt „Inszenierung von Musikstücken verfolgter jüdischer Musiker*innen“

Marianne Schieder

MdB, Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion,
Berichterstatterin „Gedenken und Erinnern“

Moderation

Dr. Kristina Meyer

wissenschaftliche Mitarbeiterin der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung
und Co-Sprecherin des SPD-Geschichtsforums

/ 19.30 Uhr /

Ende der Veranstaltung

**Die Veranstaltung wird in Kooperation zwischen der
Abteilung Politische Bildung und Dialog sowie dem
Archiv der Sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-
Stiftung durchgeführt.**

**Diese Veranstaltung wird über Zoom stattfinden.
Bitte melden Sie sich bis zum 25.5. über diesen Link an:**

Kulturpolitisches Fachforum der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Wir versenden kurz vor der Veranstaltung eine
Anmeldebestätigung mit dem ID Link.**

Verantwortlich

Franziska Richter, Friedrich-Ebert-Stiftung
Franziska.richter@fes.de

Anmeldung und Organisation

Franziska Bongartz
forum.fb@fes.de